

# PLUSQ'ÎLE FESTIVAL

## **Das plusQ'île Festival kündigt Verschiebung der nächsten Ausgabe auf 2025 an**

**Nach reiflicher Überlegung und schweren Herzens gibt das plusQ'île Team die Verschiebung des für dieses Jahr geplanten Festivals auf 2025 bekannt. Trotz intensiver Anstrengungen und der Suche nach alternativen Lösungen erlauben es die aktuellen finanziellen Ressourcen nicht eine zeitgemässe Veranstaltung im Einklang mit den Werten und der Satzung des Trägervereins durchzuführen.**

Als gemeinnütziger Verein bietet das plusQ'île Festival seit 2010 jedes Jahr für eine Woche im Juni eine Spielfläche für zeitgenössischen Zirkus und Strassenkunst. Mit seinen bunten Zelten am Ufer des Bielersees ist das Festival zu einem Ort des künstlerischen Austausches geworden. Ein Ort, an dem gemeinschaftliches Leben stattfindet, an dem kulturelle Vielfalt gelebt wird die allen zugänglich ist. 2023 wurden bei einer äusserst erfolgreichen Ausgabe des Festivals mehr als 10.000 Besuchern in herzlicher und familienfreundlicher Atmosphäre empfangen. Kritiker würdigten die artistische Qualität der Veranstaltung als ausserordentlich hochstehend. Nun steht das Festival 14 Jahre nach seiner Gründung vor unüberwindlichen finanziellen Schwierigkeiten für die nächste Ausgabe.

Die Organisation einer nicht-kommerziellen Grossveranstaltung war und ist immer eine Herausforderung. Bis dato konnte das plusQ'île seine Betriebskosten durch Subventionen der Stadt Biel und des Kantons Bern, durch Beiträge privater Stiftungen, durch Einnahmen der Buvette, durch Standvermietungen von Essensständen, durch die Kollekte der Zuschauer und vor allem Dank unzähliger freiwillig geleisteter Arbeitsstunden seiner Mitarbeitenden decken. Dieses vielbewunderte und dynamische Modell stösst nun an seine Grenzen.

Für die Jahre 2020-2023 wurde mit der Stadt Biel eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen die auch Professionalisierungsziele enthielt. Das plusQ'île Festival durfte für die Folgeperiode auf eine Aufstockung der Mittel hoffen. Angesichts der Budgetkürzungen der Stadt Biel erfüllt sich diese Hoffnung nun nicht und das Festival steckt in einer Sackgasse.

Angesichts der fehlenden Mittel hat der Vorstand entschieden die für 2024 vorgesehene 13. Ausgabe des Festivals auf 2025 zu verschieben. Das Festival hält seine Grundwerte hoch und will nicht - wider besseres Wissen - der beunruhigenden Prekarisierung im Kultursektor Vorschub leisten. Das Festival kann unter den gegebenen Umständen die Neptunwiese nicht mit seiner Poesie und Freiheit bespielen ohne seine Mitarbeitenden auszubeuten.

Für den Trägerverein bedeutet diese Unterbrechung eine Gelegenheit für Reflektion und Neuaufstellung. "In einer immer schnelllebiger Gesellschaft die fast ausschliesslich auf

industrielle Produktivität und Überkonsum ausgerichtet ist, halten wir es für wichtig innezuhalten um die Zukunft dieses einzigartigen Festival, das wir so sehr schätzen, zu sichern.“ so Nina Pigné, die künstlerische Leiterin des Festivals.

Das plusQïle wird also weitermachen und zählt dabei auf die Unterstützung seiner Anhänger in dieser Zeit der Neuordnung. Das Festivalteam bedankt sich herzlich bei den treuen Besuchern, bei seinen Partnern und allen, die es auf seinem bisherigen Weg begleitet haben. Diese Unterstützung bleibt für das plusQïle ausserordentlich wertvoll. « Wir sehen uns 2025! Bei einem ausgelassenen plusQïle das seine ökologische und soziale Verantwortung wahrnimmt, das alle willkommen heisst, und das sich für Kultur und Gemeinschaft am Ufer des Bielersees einsetzt.» ruft Nina Pigné uns zu.

## **KONTAKTE**

Künstlerische Leitung

Nina Pigné

+41 79 421 20 77

[prog@plusqile.ch](mailto:prog@plusqile.ch)

Verantwortliche Kommunikation

Amandine Thévenon

+41 79 467 01 78

[communication@plusqile.ch](mailto:communication@plusqile.ch)

[www.plusqile.ch](http://www.plusqile.ch)